

# **Satzung**

## **des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Altona e.V.**

Fassung vom 27.Januar 2005

### **Übersicht:**

- § 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr**
- § 2 Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit**
- § 3 Mitglieder**
- § 4 Organe des Vereins**
- § 5 Vorstand**
- § 6 Mitgliederversammlung**
- § 7 Kassenprüfer**
- § 8 Mitgliedsbeiträge**
- § 9 Haftungsausschluß**
- § 10 Satzungsänderungen, Vereinsauflösung**
- § 11 Inkrafttreten**

## **§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr**

- 1.1 Der Verein führt den Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Altona e.V.“**
- 1.2 Der Verein ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Hamburg einzutragen und führt den Zusatz „eingetragener Verein“ ( e.V. )**
- 1.3 Der Sitz des Vereins ist Hamburg**
- 1.4 Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr**

## **§ 2 Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit**

- 2.1 Der Verein verfolgt den allgemeinen Zweck, die Aufgaben der Feuerwehr einer breiten Öffentlichkeit deutlich zu machen und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Belange des vorbeugenden Brandschutzes unter Einbeziehung des Bürgers umzusetzen. Vor dem Hintergrund zunehmender Anonymisierung des sozialen Lebens in der Großstadt gehört hierzu die Integration der Institution Feuerwehr in die soziale Struktur des Stadtteils.**
- 2.2 Besondere Zwecke des Vereins sind:**
  - 2.2.1 Die Ausbildung der Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Altona durch Bereitstellung von Lehrmitteln für Schulungen, Beschaffung von Übungsobjekten und Vorbereitung von Informationsbesuchen in Gewerbebetrieben und entsprechenden Einrichtungen.**
  - 2.2.2 Die Unterstützung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Altona durch Bereitstellung technischer und logistischer Mittel, sowie die Unterstützung der Unterhaltung des Feuerwehrhauses, der Fahrzeuge und Geräte.**
  - 2.2.3 Die Förderung des Kontaktes zur Bevölkerung durch Informationsveranstaltungen, sowie die Teilnahme an örtlichen Veranstaltungen und Zusammenkünften.**

- 2.2.4 Die Gewinnung von Nachwuchs für den aktiven Feuerwehrdienst durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Altona bei öffentlichen Informationsveranstaltungen und die Förderung Ihrer Jugendfeuerwehr**
- 2.2.5 Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er ist nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb ausgerichtet und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Aufgaben verwandt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.**

## **§ 3 Mitglieder**

- 3.1 Aktives Mitglied im Förderverein kann jeder Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Altona werden, sofern er der Einsatz- oder der Reserveabteilung angehört.**
- 3.2 Passives Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden. Passive Mitglieder besitzen weder passives noch aktives Wahlrecht. Vereinigungen und Verbände erlangen die (passive) kooperative Mitgliedschaft. Ein Anspruch auf Aufnahme als passives Mitglied besteht nicht.**
- 3.3 Die Mitgliedschaft im Förderverein wird durch eine schriftliche Beitrittserklärung - über deren Annahme der Vorstand durch Beschluß schriftlich ohne Begründung entscheidet – erworben.**
- 3.4 Ehrenmitglieder werden durch die Mitgliederversammlung ernannt.**
- 3.5 Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluß sowie bei Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Altona mit deren Ausscheiden aus der Wehr. Wenn ein Mitglied die Einsatz- oder die Reserveabteilung aus Altersgründen verläßt, wird die Mitgliedschaft automatisch in des Status eine passiven Mitgliedes umgewandelt. Der Austritt aus dem Förderverein ist nur zum Ende eines Geschäftsjahres möglich und gegenüber dem Vorstand bis zum 30. November desselben Jahres schriftlich zu erklären.**

- 3.6 Ein Mitglied, das erheblich gegen die Vereinsinteressen verstoßen hat, kann durch den Vorstand auf Beschluß der Mitgliederversammlung ohne Begründung aus dem Förderverein ausgeschlossen werden.**
- 3.7 Aktive und passive Mitglieder erkennen mit ihrem Eintritt in den Förderverein diese Satzung an.**
- 3.8 Die Mitglieder können bei ihrem Ausscheiden oder bei Vereinsauflösung keinerlei Ansprüche an das Vereinsvermögen stellen.**

## **§ 4 Organe des Vereins**

- 4.1 Der Vorstand**
- 4.2 Die Mitgliederversammlung**

## **§ 5 Vorstand**

- 5.1 Der Vorstand des Fördervereins besteht aus :**

- 5.1.1 dem 1. Vorsitzenden**
- 5.1.2 dem 2. Vorsitzenden**
- 5.1.3 dem Kassenwart**
- 5.1.4 dem Schriftführer**
- 5.1.5 einem Beisitzer**

**Ihm muß mindestens ein Angehöriger der Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Altona angehören. Der Vorstand wird gerichtlich und außergerichtlich durch 2 Vorstandsmitglieder vertreten. Er ist berechtigt, schriftliche Untervollmachten zu erteilen.**

- 5.2 Der Vorstand wird aus der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit für die Dauer von 2 Jahren auf Antrag in geheimer Wahl gewählt und bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Eine Wiederwahl ist ohne Einschränkung zulässig. Die Position des Beisitzers sollte alle 2 Jahre aus der Mitgliederversammlung neu besetzt werden.**
- 5.3 Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen bleiben**

**unberücksichtigt. Bei Stimmengleichheit ist eine weitere Sitzung des Vorstandes abzuwarten. Wenn auch hier Stimmengleichheit vorliegt, entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden, bei dessen Abwesenheit oder Stimmenthaltung, die des 2. Vorsitzenden.**

- 5.4 Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Fördervereins. Ihm obliegt die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel.**
- 5.5 Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.**
- 5.6 Alle Vorstandsmitglieder haben das Recht zur Teilnahme an Sitzungen der Mitgliederversammlung.**

## **§ 6 Mitgliederversammlung**

- 6.1 Die Mitgliederversammlung setzt sich aus Mitgliedern gemäß § 3.1 zusammen.**
- 6.2 Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt und wird vom Vorstand einberufen. Die Mitglieder sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens 14 Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen. Die Einladung kann auch auf dem Kommunikationsweg (E-Mail) erfolgen.**
- 6.3 Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Hierzu ist er verpflichtet, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich verlangt. In diesem Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens 7 Tage vor Beginn der außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzuladen. Wenn ein Vorstandsmitglied Gegenstand der Diskussion einer solchen außerordentlichen Mitgliederversammlung sein soll, kann dieses Vorstandsmitglied auf Beschluß von mindestens zwei Dritteln aller anwesenden Mitglieder für diesen Tagesordnungspunkt von der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden. ,**
- 6.4 Jedes Mitglied in der Versammlung hat eine Stimme. Das schriftliche Wahlrecht ist zulässig. Eine Vertretung des Mitgliedes ist unzulässig.**
- 6.5 Die Mitgliederversammlung ist mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder und mindestens einem Vorstandsmitglied beschlußfähig.**

**Alle Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden, soweit nach Gesetz nach Gesetz und Satzung zulässig mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Versammlungsleiters. Handelt es sich um eine Wahl des Vorstandes, so entscheidet bei Stimmengleichheit das Los.**

- 6.6 Ist die Mitgliederversammlung nicht beschlußfähig, beruft der Vorstand innerhalb von 30 Tagen eine neue Mitgliederversammlung ein; diese ist ungeachtet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlußfähig.**
- 6.7 Über die Beschlüsse des Vorstandes und der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Schriftführenden und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.**
- 6.8 Die Änderung der Satzung erfolgt nach den Vorschriften des BGB.**

## **§ 7 Kassenprüfer**

- 7.1 Als Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung zwei Mitglieder gemäß § 3.1 für die Dauer von zwei Jahren mit einfacher Mehrheit gewählt. Sie dürfen nicht dem Vorstand angehören. Ihre Wiederwahl ist zulässig.**
- 7.2 Die Kassenprüfer prüfen das Rechnungswesen und die Kassenführung des Fördervereins des abgelaufenen Geschäftsjahres, sowie das Vermögen des Vereins und erstatten der Mitgliederversammlung hierüber Bericht.**
- 7.3 Die Kassenprüfer beantragen in der Mitgliederversammlung die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.**

## **§ 8 Mitgliedsbeiträge**

- 8.1 Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge und werden von der Mitgliederversammlung für Mitglieder gemäß § 3.2 der Satzung festgelegt.**
- 8.2 Mitgliedsbeiträge werden bis zum 31. Januar des laufenden Geschäftsjahres im Bankeinzugsverfahren erhoben.**

**8.2 Mitglieder gemäß § 3.1 und § 3.4 der Satzung zahlen keine Beiträge.**

**8.3 Im Falle der vorzeitigen Beendigung der Fördervereinsmitgliedschaft im laufenden Geschäftsjahr verfällt der gezahlte Mitgliedsbeitrag.**

## **§ 9 Haftungsausschluß**

**9.1 Mitglieder des Fördervereins haften nicht persönlich gegenüber Gläubigern des Fördervereins.**

## **§ 10 Satzungsänderungen, Vereinsauflösung**

**10.1 Satzungsänderungen, die nicht den Vereinszweck oder die Vereinsauflösung berühren, bedürfen einer Zweidrittelmehrheit in der Mitgliederversammlung.**

**10.2 Satzungsänderungen, die den Vereinszweck oder die Auflösung des Fördervereins berühren, bedürfen einer Dreiviertelmehrheit aller Mitglieder gemäß § 3.1 der Satzung.**

**10.3 Bei Auflösung des Fördervereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Altona e.V.“ an die Freiwillige Feuerwehr Altona, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.**

## **§ 11 Inkrafttreten**

**11.1 Der Beschluß über die Gründung des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Altona e.V. ist am 26. Oktober 2000 durch die außerordentliche Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Altona in Hamburg Rissen erfolgt.**

**11.2 Diese Satzung tritt nach Zustimmung durch die außerordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Altona e.V. vom 26. Oktober 2000 rückwirkend zum 01. Januar 2000 in Kraft.**